

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-153/2020

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	10.09.2020

Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2020 betr. Krankenhausgelände - Bezahlbaren Wohnraum schaffen

a) Erläuterung:

Die FWG-Fraktion hat mit Schreiben vom 26.08.2020 beantragt, den Magistrat zu beauftragen, in Verhandlungen mit der Fa. Asklepios eine angemessene Beteiligung an den Abrisskosten zu fordern, da diese Kosten den Grundstückswert übersteigen (s. Anlage).

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag der FWG-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die Verhandlungen zur Zukunft des Krankenhausgeländes intensiviert werden.

Der Magistrat wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Fa. Asklepios eine angemessene Beteiligung an den Abrisskosten zu fordern, da diese Kosten den Grundstückswert übersteigen. Ergebnisse der Verhandlungen mit Asklepios sind noch im laufenden Jahr vorzulegen. Auch mit dem Landkreis als ehemaligem Krankenhausträger ist über eine angemessene Kostenbeteiligung zu verhandeln.

Für die weitere Entwicklung des Geländes ist der Bau von Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen vorzusehen. Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum für Familien und Senioren zu schaffen, der in Homberg dringend benötigt wird. Dabei soll die vorhandene Bebauung und Infrastruktur soweit möglich erhalten werden.

Anlage(n):

1. 2020-08-26 - Antrag FWG-Fraktion - Krankenhausgelände-Bezahlbaren Wohnraum schaffen